

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN IM VERKAUF / HANDEL (HANDELS-, KOMMISSIONS- UND VERMITTLUNGSGESCHÄFTE)

Berechtigung

§ 1. (1) Die Leeb-Leschanz GmbH betreibt nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung idgF Handelsgeschäfte mit beweglichen Sachen und übernimmt Aufträge zum Verkauf durch freihändige Verwertung nach Maßgabe dieser Geschäftsbedingungen, sofern nichts anderes vereinbart wird. Zwingende gesetzliche Regelungen, insbesondere jene des Konsumentenschutzgesetzes, bleiben unberührt. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen der Vertragspartner sind nicht Vertragsgrundlage und unwirksam.

(2) Der Verkauf kann im eigenen Namen, kommissionsweise oder vermittlungsweise, in- oder außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten, im Internet oder mit Hilfe jedes sonstigen Vertriebsmediums erfolgen.

Übernahme von Gegenständen/Punzierung

§ 2. (1) Zum Verkauf werden bewegliche Gegenstände aller Art, soweit deren Verkauf gesetzlich zulässig ist, übernommen. Jedenfalls nicht übernommen werden Gegenstände, die nach den Umständen den Verdacht erwecken, dass sie entwendet, veruntreut oder geschmuggelt sind.

(2) Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, die Übernahme von Gegenständen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

(3) Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, den gesetzlichen Punzierungsvorschriften nicht entsprechende Objekte auf Gefahr und Kosten des Einbringers/Verpfänders nachzupunzieren oder einer Nachpunzierung durch dritte Personen zuzuführen. Zur Feststellung von Art und Ausmaß der Punzierungspflicht kann die Leeb-Leschanz GmbH selbst Feingehaltsprüfungen vornehmen oder Sachverständigengutachten auf Kosten des Einbringers/Verpfänders erstellen lassen. Nicht punzierbare oder nicht als solche verwertbare Edelmetallgegenstände können durch Einlösung verwertet werden, ebenso Münzen, die zum Materialwert nicht absetzbar sind. Die Gebühren für die gesetzliche Punzierungskontrolle werden von der Leeb-Leschanz GmbH dem Einbringer/Verpfänder ebenso weiterverrechnet wie Einhebungs- und Manipulationsentgelte hierfür sowie Gebühren für die Vornahme von Feingehaltsprüfungen und Punzierungen.

Datenschutz/Datenänderungen

§ 3. (1) Die Leeb-Leschanz GmbH gibt Personaldaten ohne Zustimmung des Betroffenen nicht bekannt, soweit nicht eine gesetzliche Auskunftspflicht besteht oder Ansprüche auf den Verkaufsgegenstand von dritter Seite geltend gemacht werden. Werden von dritter Seite Ansprüche auf den Verkaufsgegenstand aus welchem Titel immer geltend gemacht, ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, diesem Dritten

a) die Daten einer gemäß diesen Geschäftsbedingungen in Verbindung mit § 1425 ABGB erfolgten oder beabsichtigten gerichtlichen Hinterlegung und/oder

b) die Personalien (Name, Adresse, Telefonnummer, etc.) des Einbringers des betroffenen Gegenstandes bekannt zugeben.

(2) Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, die vom Einbringer bekannt gegebenen Daten für Zwecke der Buchhaltung sowie zu internen Marktforschungs- und Marketingzwecken zu erheben, bearbeiten, speichern und nutzen. Diese Daten werden der Leeb-Leschanz GmbH zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften, zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und zu Werbezwecken verwendet. Der Einbringer stimmt weiters der Übertragung der Daten an Konzern- und Partnerunternehmen der Leeb-Leschanz GmbH zu, die diese für die oben aufgezählten Zwecke verwenden dürfen. Der Einbringer stimmt hiermit weiters der Zusendung von Werbematerial durch die Leeb-Leschanz GmbH und seine Partnerunternehmen ausdrücklich zu. Diese Zustimmungen können jederzeit schriftlich, mit Fax oder per email widerrufen werden.

(3) Wer Namen oder Adresse, Telefon-, Telefaxnummer oder e-mail Anschrift unrichtig angibt

oder spätere Änderungen der Leeb-Leschanz GmbH nicht mitteilt, hat den sich hieraus ergebenden Schaden selbst zu tragen bzw. der Leeb-Leschanz GmbH zu ersetzen. Zustellungen an die zuletzt der Leeb-Leschanz GmbH bekannt gegebene Anschrift gelten auch dann als wirksam erfolgt, wenn sich der Einbringer an dieser Anschrift nicht oder nicht mehr aufhalten sollte.

Verkaufsauftrag/Übernahmeschein

§ 4. (1) Die Leeb-Leschanz GmbH erstellt bei Übernahme ein Verzeichnis der übernommenen Gegenstände, sofern nicht eine andere Auflistung vereinbart wird, z.B. durch Lieferschein. Nach der Übernahme erhält der Einbringer einen Übernahmeschein oder auf seinen Wunsch eine Ausfertigung/Kopie des Kaufsvertrages. Wird ein Übernahmeschein ausgestellt, erklärt sich der Einbringer spätestens durch die Annahme dieses Scheines mit den Verkaufsbedingungen, dem vereinbarten Verkaufserlös, und mit der Beschreibung des Gegenstandes einverstanden. (2) Die Auszahlung des Verkaufserlöses, der Widerruf des Verkaufsauftrages und die Rückgabe unverkauft gebliebener Objekte erfolgt gegen Legitimation des Einbringers. Wurde hingegen ein Übernahmeschein ausgestellt, erfolgt jede Verfügung über den Gegenstand oder den Verkaufserlös nur gegen Vorlage dieser Urkunde. Die Leeb-Leschanz GmbH kann vom Überbringer des Übernahmescheines bei begründeten Bedenken zusätzlich den schriftlichen Nachweis seiner Verfügungsberechtigung verlangen. (3) Bei Verlust des Übernahmescheines kann die Leeb-Leschanz GmbH seine Leistungen von der gerichtlichen Kraftloserklärung des Übernahmescheines abhängig machen.

Abgelehnte Gegenstände

§ 5. (1) Gegenstände, die der Leeb-Leschanz GmbH zum Verkauf übergeben oder zugesendet werden, deren Übernahme jedoch abgelehnt wird sowie infolge einer Kündigung gemäß § 9 Abs. 2 nicht verkaufte Gegenstände werden auf Kosten und Gefahr des Einbringers und gegen Verrechnung von Lagergebühren gelagert. Werden solche Gegenstände nach erfolgter Aufforderung vom Einbringer innerhalb von 14 Tagen nicht abgeholt, ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, sie ihm auf seine Kosten und Gefahr zurückzusenden, bei dritten Personen einzulagern oder bei Gericht zu hinterlegen. Gegenstände, deren Lagerung, Übersendung oder Hinterlegung unwirtschaftlich ist, können vernichtet werden. Bei Gegenständen, deren Rückgabe aus rechtlichen, moralischen, ethischen, gesellschafts- oder geschäftspolitischen Gründen unmöglich oder für die Leeb-Leschanz GmbH unzumutbar ist, kann eine Aufforderung zur Abholung vor dem Gerichtserlag entfallen. (2) Die Leeb-Leschanz GmbH behält sich das Recht vor, aus wichtigen Gründen jedes Objekt vom Verkauf zurückzunehmen oder Kaufangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Preisbestimmung, Beschreibungen, Provision

§ 6. (1) Grundsätzlich erfolgt die Festlegung des dem Einbringer im Falle des erfolgreichen Verkaufes zustehenden Verkaufserlöses durch Vereinbarung zwischen der Leeb-Leschanz GmbH und dem Einbringer, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wird. Hingegen bleibt die Brutto- Verkaufspreisbestimmung und Beschreibung der Leeb-Leschanz GmbH überlassen. (2) Die Sachverständigen der Leeb-Leschanz GmbH beschreiben bei Verwertungen im eigenen Namen und bei Kommissionsverwertungen die Objekte mit der jeweils gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Diese Beschreibung beruht auf subjektiven Überzeugungen der Sachverständigen. Ihre Angaben, auch wenn sie im Vorfeld eines Verkaufsauftrages gemacht wurden, stellen jedenfalls keine Zusicherung einer bestimmten Eigenschaft oder eines bestimmten Wertes dar. Die Leeb-Leschanz GmbH übernimmt für Angaben in diesem Zusammenhang keine Haftung, insbesondere auch nicht nach Maßstäben der §§1299F ABGB. Die Leeb-Leschanz GmbH haftet Einbringern, die Verbraucher sind, für Schäden aus einer Unrichtigkeit seiner Preisbestimmungen oder Beschreibungen ausschließlich bei grober

Fahrlässigkeit oder Vorsatz. In allen anderen Fällen sind jede Reklamation und jede Haftung gegenüber dem Einbringer ausgeschlossen. Sofern die Beschreibung und/oder Preisfestsetzung nicht durch die Leeb-Leschanz GmbH erfolgt, sondern durch den Einbringer selbst oder durch externe Experten oder Sachverständige sowie bei Vermittlungsverkäufen übernimmt die Leeb-Leschanz GmbH ebenfalls keinerlei Haftung.

(3) Die Differenz zwischen dem Bruttoverkaufspreis und dem Verkaufserlös bildet die der Leeb-Leschanz GmbH zustehenden Verkaufsprovision einschließlich Umsatzsteuer.
Zustimmung des Einbringers

§ 7. (1) Der Einbringer kann sich die Zustimmung zur Beschreibung, Herabsetzung der Verkaufserlöse und zur Bestimmung der Verkaufsmodalitäten, wie des -mediums, etc. bis zum Ablauf des 2 Werktages nach dem Tag der Auftragserteilung ausdrücklich vorbehalten. Ungeachtet eines allfälligen Zustimmungsvorbehaltes ist die Leeb-Leschanz GmbH jederzeit berechtigt, die Beschreibung aus wichtigem Grund zu ändern.

Herabsetzung von Verkaufserlösen, Änderung von Vereinbarungen

§ 8. (1) Die Verkaufspreise/ Verkaufserlöse von Gegenständen, die trotz Verkaufspräsentation

durch einen längeren Zeitraum (8 Wochen) unverkauft geblieben sind, können von der Leeb-Leschanz GmbH bis zur Verkäuflichkeit herabgesetzt werden, es sei denn, der Einbringer hat sich die Zustimmung hierzu vorbehalten. Die Beschreibung oder sonstige Verkaufsmodalitäten, wie das Verkaufsmedium, etc., können von der Leeb-Leschanz GmbH geändert werden, es sei denn, der Einbringer hat sich die Zustimmung hierzu vorbehalten.

(2) Hat sich der Einbringer die Zustimmung zur Bestimmung oder Herabsetzung der Verkaufserlöse oder zur Beschreibung oder zu den sonstigen Verkaufsmodalitäten vorbehalten, wird ihm die Leeb-Leschanz GmbH eine Liste der übergebenen Gegenstände mit ihrer Beschreibung und den von Leeb-Leschanz GmbH vorgeschlagenen bzw. herabgesetzten Preisen oder sonstigen Bedingungen eingeschrieben oder mit Telefax oder mit e-mail (an die vom Einbringer bekannt gegebene Anschrift, Telefaxnummer oder e-mail Adresse) übersenden.

(3) Der Einbringer ist berechtigt innerhalb einer ihm eingeräumten angemessenen Frist Einwendungen gegen Beschreibung und Verkaufserlöse oder sonstige Verkaufsmodalitäten, deren Zustimmung er sich vorbehalten hat, zu erheben. Erhebt er fristgerecht solche Einwendungen, verpflichtet er sich damit gleichzeitig zur fristgerechten Zurückziehung und Abholung der von ihm übergebenen Gegenstände gegen Bezahlung der hierfür vereinbarten Gebühren. Kommt der Einbringer dieser Verpflichtung nicht fristgerecht nach, kann die Leeb-Leschanz GmbH die Gegenstände ohne weitere Verständigung unter eigener Festsetzung oder Herabsetzung der Verkaufserlöse oder unter den geänderten Bedingungen verwerten.

Zurückziehung von Gegenständen, Kündigung

§ 9. (1) Der Einbringer kann die Gegenstände bis zum Abschluss eines Kaufvertrages mit einem

Käufer gegen Entrichtung der in den Geschäftsräumlichkeiten der Leeb-Leschanz GmbH veröffentlichten Zurückziehungsgebühren zurückziehen. Während der mit einem Kaufinteressenten vereinbarten Reservierungszeit ist die Zurückziehung ausgeschlossen.

(2) Das Vertragsverhältnis kann von der Leeb-Leschanz GmbH aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung schriftlich, per Telefax, mündlich, telefonisch oder mittels elektronischer Benachrichtigung aufgekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) der Einbringer es trotz Aufforderung unterlässt, der Leeb-Leschanz GmbH Weisungen zur weiteren Geschäftsabwicklung zu erteilen, oder
- b) der Einbringer es trotz Aufforderung unterlässt, Sicherheiten für Verbindlichkeiten zu bestellen oder eine angemessene Verstärkung der Sicherheiten vorzunehmen, oder
- c) die Durchführung des Verkaufes aus rechtlichen, moralischen, ethischen, gesellschafts- oder geschäftspolitischen Gründen unmöglich oder für die Leeb-Leschanz GmbH unzumutbar sind, oder
- d) nachträglich Ablehnungsgründe im Sinne des § 2 hervorkommen oder
- e) Zweifel an der erforderlichen Verfügungsbefugnis des Einbringers bestehen, oder
- f) der Einbringer falsche Angaben über seine Identität, das Verwertungsobjekt oder dessen Herkunft oder jegliche sonstige geschäftsrelevante Umstände gemacht hat.

(3) Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, bei einer Kündigung gemäß Abs. 2 mit

Ausnahme des Falles lit. c) die vereinbarten Zurückziehungsgebühren zu verrechnen.

Unverkauft gebliebene und zurückgezogene Gegenstände

§ 10. Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, Gegenstände, die zu den vereinbarten oder geänderten oder herabgesetzten Bedingungen nicht verkauft werden konnten und die vom Einbringer trotz Aufforderung innerhalb der ihm eingeräumten Frist nicht gegen Bezahlung der hierfür vereinbarten Gebühren zurückgezogen und abgeholt werden, sowie bereits zurückgezogene, jedoch trotz Aufforderung nicht abgeholte Gegenstände ohne weitere Verständigung unter weiterer Herabsetzung der Verkaufspreise/Verkaufserlöse zu verkaufen, dem Einbringer auf seine Kosten und Gefahr zurückzusenden bzw. auf seine Kosten und Gefahr zu lagern oder gerichtlich zu hinterlegen. Gegenstände, deren Verwertung, Lagerung, Übersendung oder Hinterlegung unwirtschaftlich ist, können vernichtet werden.

Pfandrecht gegenüber dem Einbringer

§ 11. (1) Die Leeb-Leschanz GmbH macht an allen ihm vom Einbringer übergebenen Sachen ein Pfandrecht zugunsten aller gegenwärtigen und künftigen, auch bedingten, befristeten und noch nicht fälligen Forderungen geltend, die ihm aus sämtlichen mit dem Einbringer abgeschlossenen Rechtsgeschäften zustehen. Das Pfandrecht erstreckt sich auch auf Schadensersatzforderungen einschließlich der Kosten rechtsfreundlicher Vertretung. Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, Gegenstände, an welchen ein Pfandrecht besteht, ohne weitere Verständigung über den Verkaufszeitpunkt bzw. -ort nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verwerten.

(2) Die Leeb-Leschanz GmbH ist dem Einbringer gegenüber jederzeit berechtigt, die Bestellung oder angemessene Verstärkung von Sicherheiten für alle Verbindlichkeiten zu fordern, auch soweit diese bedingt, befristet oder noch nicht fällig sind.

Vorschussgewährung/Aufrechnung

§ 12. (1) Die Leeb-Leschanz GmbH kann auf den zu erwartenden Verkaufserlös Vorschüsse gewähren, hierfür werden Zinsen in der jeweils in den Geschäftsräumlichkeiten der Leeb-Leschanz GmbH ausgehängten, bekannt gegebenen Höhe verrechnet.

(2) Bei bevorschussten Gegenständen kann die Leeb-Leschanz GmbH alle Verfügungen des Einbringers, die die Einbringlichkeit des Vorschusses samt Zinsen und Nebengebühren gefährden können, wie Zurückziehung oder Einschränkung des Verkaufsauftrages, Beanspruchung eines bestimmten Verkaufserlöses etc., von der Rückzahlung des Vorschusses samt Zinsen abhängig machen.

(3) Wenn ein bevorschusster Gegenstand trotz erfolgter Verkaufspräsentation durch längere Zeit

(ca. 6 Wochen) unverkauft bleibt oder wenn der Verkaufserlös den Vorschuss samt Zinsen und

Nebengebühren nicht deckt, ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, die persönliche Haftung des Einbringers in Anspruch zu nehmen.

(4) Die Leeb-Leschanz GmbH kann seine Forderung auf Rückzahlung des Vorschusses samt Zinsen und Nebengebühren aus wichtigem Grund, insbesondere auch nach erfolgloser Verkaufspräsentation eines Gegenstandes entsprechend Abs. (3), oder bei Unterlassung der von Leeb-Leschanz GmbH geforderten Bestellung oder angemessenen Verstärkung von Sicherheiten sowie im Falle der Kündigung des Vertragsverhältnisses gemäß § 9 Abs. 2, etc., ganz oder teilweise vorzeitig fällig stellen.

(5) Der Einbringer kann gegenüber der Leeb-Leschanz GmbH und/oder dem Käufer nur mit jenen im Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit stehenden Gegenforderungen aufrechnen, die gerichtlich festgestellt oder von der Leeb-Leschanz GmbH oder dem Käufer ausdrücklich anerkannt wurden.

(6) Ein Zurückbehaltungsrecht des Einbringers aufgrund von Ansprüchen aus einem anderen Geschäft mit der Leeb-Leschanz GmbH oder dem Käufer ist ausgeschlossen.

Verkaufspräsentation

§ 13. (1) Die Wahl oder Änderung des Verkaufsortes und/oder Verkaufszeitpunktes und die Wahl

eventuell erforderlicher Transportmittel, sowie die Herausgabe, Gestaltung oder Änderung von

Verkaufskatalogen oder sonstiger Werbemittel bleibt der Leeb-Leschanz GmbH überlassen.
(2) Es erhält jeder Kaufinteressent im Rahmen der Möglichkeiten die Gelegenheit, die Beschaffenheit und den Zustand dieser Gegenstände zu überprüfen. Bei Internetverwertung erfolgt die Präsentation durch Beschreibung und Abbildung des Verkaufsobjektes. Die Leeb-Leschanz GmbH ist insbesondere auch berechtigt, übergebene Objekte in einer Filiale oder Repräsentanz der Leeb-Leschanz GmbH oder bei einem der Leeb-Leschanz GmbH sonst nahestehenden Unternehmen, sowohl im Inland als auch im Ausland zum Verkauf zu präsentieren.

(3) Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, mit dem Einbringer eine gesonderte Vereinbarung über die zusätzlich anfallenden Kosten zu treffen, falls eine außergewöhnliche oder internationale Form der Präsentation sinnvoll ist.

(4) Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, für bestimmte Veranstaltungen Werbemittel (Kataloge, Verzeichnisse, Folder, etc.) herauszugeben. Der Einbringer stimmt grundsätzlich der Abbildung seiner Gegenstände unter Kostenersatzpflicht entsprechend dem jeweiligen Tarif der Leeb-Leschanz GmbH zu. Sofern nicht bei Übergabe zwischen der Leeb-Leschanz GmbH und dem Einbringer eine Vereinbarung über die konkreten Abbildungsmodalitäten getroffen wird, wird folgendes Vorgehen vereinbart: Die Leeb-Leschanz GmbH übersendet dem Einbringer einen Vorschlag über die Modalitäten und Kosten der Abbildung. Der Einbringer hat die Möglichkeit, sich dagegen innerhalb von 8 Tagen ab Zugang auszusprechen, widrigenfalls die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt ist, die Abbildung auf Kosten des Einbringers vorschlagsgemäß vorzunehmen.

(5) Die Leeb-Leschanz GmbH behält sich das Recht vor, die von den eingebrachten Gegenständen hergestellten Lichtbilder zu welchem Zweck immer, insbesondere auch der allgemeinen Bewerbung der Geschäftstätigkeit der Leeb-Leschanz GmbH zu verwenden, vervielfältigen und zu verbreiten.

Selbsteintritt

§ 14. Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, das zum Verkauf übergebene Objekt durch Selbsteintritt zu erwerben.

Kaufpreis, Bezahlung, Eigentumsübergang

§ 15. (1) Der Kaufpreis ist sofort bei Vertragsabschluss zur Zahlung fällig. Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, dem Käufer aus wirtschaftlich gebotenen Gründen den Kaufpreis ganz oder teilweise zu stunden oder den Kaufgegenstand für den Käufer während einer angemessenen Frist zu reservieren. Teilzahlungen für ein oder mehrere erworbene Objekte dürfen von der Leeb-Leschanz GmbH nach dessen alleiniger Wahl jeder gegenüber dem Käufer aus welchem Rechtsgrund immer bestehenden Forderung angerechnet werden.

(2) Die Ausfolgung und der Eigentumsübergang hinsichtlich der erworbenen Objekte erfolgt erst

nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises einschließlich aller Zinsen, Gebühren, Kosten und

Spesen.

(3) Die Leeb-Leschanz GmbH wird nach Zahlung einen Ausfolgeschein ausstellen, sofern die Übernahme nicht sofort bei Kaufabschluss erfolgt. Die Übergabe erfolgt in einem solchen Fall nur gegen Abgabe des Ausfolgescheines.

(4) Der Käufer kann gegenüber der Leeb-Leschanz GmbH und/oder dem Verkäufer nur mit jenen im Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit stehenden Gegenforderungen aufrechnen, die gerichtlich festgestellt oder von der Leeb-Leschanz GmbH oder dem Verkäufer ausdrücklich anerkannt wurden.

(5) Ein Zurückbehaltungsrecht des Käufers aufgrund von Ansprüchen aus einem anderen Geschäft mit der Leeb-Leschanz GmbH oder dem Verkäufer ist ausgeschlossen.

(6) Der Käufer haftet nach Vertragsabschluss für die vollständige und rechtzeitige Kaufpreiszahlung auch im Fall der Bekanntgabe nach Vertragsabschluss, dass er für eine dritte Person gekauft hat. Stellt die Leeb-Leschanz GmbH auf Wunsch des Käufers eine Rechnung an die namhaft gemachte dritte Person aus, erklärt die Leeb-Leschanz GmbH damit ausschließlich die Akzeptanz einer schlichten (zusätzlichen) Erfüllungsverpflichtung durch die namhaft gemachte dritte Person, ohne ihr weitere Rechte wie insbesondere Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsansprüche, etc. einzuräumen, sowie unter

Aufrechterhaltung der vollständigen Haftung des Käufers.

Pfandrecht gegenüber dem Käufer

§ 16. Die Leeb-Leschanz GmbH macht an allen Sachen des Käufers ein Pfandrecht geltend, unabhängig davon, ob der Käufer diese in einer Versteigerung oder in einem sonstigen Verkauf erworben hat oder ob diese Sachen auf eine andere Art in die Innehabung irgendeiner Stelle der Leeb-Leschanz GmbH gelangt sind. Dieses Pfandrecht dient zur Sicherung aller gegenwärtigen und künftigen, auch bedingten, befristeten und noch nicht fälligen Forderungen, die ihm aus sämtlichen mit dem Käufer abgeschlossenen Rechtsgeschäften zustehen. Das Pfandrecht erstreckt sich auch auf Schadensersatzforderungen einschließlich der Kosten rechtsfreundlicher Vertretung.

Erfüllung, Rücktritt vom Vertrag, Deckungsverkauf

§ 17. Erfüllt der Käufer seine Verpflichtungen aus dem mit ihm geschlossenen Kaufvertrag und

diesen Geschäftsbedingungen trotz einer Zahlungsaufforderung innerhalb der ihm gesetzten Frist nicht oder nicht vollständig, ist die Leeb-Leschanz GmbH unbeschadet allfälliger anderer Rechte berechtigt, für sich und/oder den Einbringer

1. entweder weiter auf der Erfüllung des Kaufvertrages zu bestehen und den Käufer neben der

Kaufpreiszahlung zur Bezahlung aller Zinsen, Kosten und Aufwendungen, einschließlich der Kosten rechtsfreundlicher Vertretung zur Durchsetzung der Erfüllung des Kaufvertrages, heranzuziehen, oder

2. vom Kaufvertrag zurückzutreten. In diesem Fall behält sich die Leeb-Leschanz GmbH für sich

und/oder den Einbringer vor, vom Käufer den Ersatz des gesamten von ihm verursachten Schadens, der sich nach einem Deckungsverkauf insbesondere aus angefallenen Gebühren, Spesen, Aufwendungen und Ausfällen an geringeren Kaufpreisen einschließlich aller Kosten und

Aufwendungen sowie der Kosten rechtsfreundlicher Vertretung, etc. ergeben kann, zu verlangen, oder

3. den Gegenstand für Rechnung des Käufers zu versteigern oder sonst wiederzuverwerten, sowie den Käufer zur Haftung für einen allenfalls entstandenen Ausfall heranzuziehen. Die Leeb-Leschanz GmbH ist berechtigt, alle Zahlungen des Käufers auf diese Forderungen anzurechnen. Die Leeb-Leschanz GmbH ist im Falle eines Kommissionsverkaufes berechtigt, diese Forderungen nach Maßgabe der gesetzlichen Kommissionsbestimmungen an den Einbringer abzutreten. Im Falle eines Deckungsverkaufes oder der Wiederverwertung für den Käufer durch die Leeb-Leschanz GmbH wird der Käufer hinsichtlich der dabei zur Anwendung gelangenden Gebühren wie ein Einbringer behandelt.

Übernahme, Gefahrenübergang, Versendung, Verwertung nicht abgeholter Gegenstände

§ 18. (1) Erworbene Gegenstände sind sofort zu bezahlen und zu übernehmen. Sie lagern ab dem Abschluss des Kaufvertrages bis zur Übernahme jedenfalls auf Gefahr des Käufers. Die Verpackung und jeder Versand erfolgt auf alleinige Gefahr und Kosten des Käufers.

(2) Werden erworbene Gegenstände vom Käufer oder einem von ihm beauftragten Spediteur / Frachtführer nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach dem Tag des Kaufabschlusses abgeholt, ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, Kosten für die Lagerung in Rechnung zu stellen oder sie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Lagerhalter einzulagern. Wird die Abholung durch den Käufer oder einen von ihm beauftragten Spediteur/Frachtführer nicht innerhalb einer Frist von 90 Tagen nach dem Kaufabschluss bewirkt, ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, das erworbene Objekt auf alleinige Kosten und Gefahr des Käufers der Versteigerung oder sonstigen Wiederverwertung zuzuführen. Dabei wird der säumige Käufer hinsichtlich der Gebühren wie ein Einbringer behandelt.

Echtheitsgarantie, Voraussetzung, Umfang sowie Rücktrittsrecht im Fernabsatz

§ 19. (1) Die Leeb-Leschanz GmbH garantiert bei Verkäufen im eigenen Namen Käufern die Richtigkeit seiner Angaben über die Urheberschaft (Künstlerbezeichnung), über den

Hersteller, über den Herstellungszeitpunkt, über den Ursprung, das Alter, über die Epoche, über den Kulturkreis der Herstellung oder Verwendung sowie über Materialien, aus welchen die Gegenstände hergestellt sind unter folgenden Voraussetzungen: Unrichtig sind solche Angaben dann, wenn sie nicht den allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen und den Meinungen allgemein anerkannter Sachverständiger entsprechen. Als wesentlich unrichtig gelten solche Angaben dann, wenn ein durchschnittlicher Normkäufer den Kauf bei Nichtzutreffen der jeweiligen Angaben nicht geschlossen hätte. Weist der Käufer innerhalb von drei Jahren ab dem Tag des Abschlusses des Kaufvertrages nach, dass solche Angaben der Leeb-Leschanz GmbH wesentlich unrichtig sind, erhält der Käufer Zug um Zug gegen Rückstellung des unveränderten Gegenstandes den Kaufpreis zurück. Bei Käufern, für die der abgeschlossene Kauf zum Geschäftsbetrieb ihres Unternehmens gehört, ist weiters vorausgesetzt, dass sie die Leeb-Leschanz GmbH unverzüglich nach Entstehen erster begründeter Zweifel an der Richtigkeit hiervon verständigen. Ändern sich die allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Meinungen allgemein anerkannter Sachverständiger bis zum Zeitpunkt der Reklamation durch den Käufer und deren Abwicklung, ist die Leeb-Leschanz GmbH nach seinem ausschließlichen Ermessen berechtigt, den Ankauf entweder zu Lasten des Einbringers zu stornieren oder die Reklamation abzulehnen. Der Einbringer stimmt dieser, dem Käufer gewährten Garantie und dem in Absatz 3 geregelten Rücktrittsrecht ausdrücklich zu. Für Anwendungsfälle dieser Echtheitsgarantie und des in Absatz 3 geregelten Rücktrittsrechtes erklärt der Einbringer seine Zustimmung, die Rückabwicklung zwischen der Leeb-Leschanz GmbH und dem Käufer gegen sich gelten zu lassen, und verpflichtet sich seinerseits zur sofortigen Rückstellung des - mit Ausnahme des konkreten Anwendungsfalles des Absatzes 5 - unverminderten Verkaufserlöses an die Leeb-Leschanz GmbH Zug um Zug gegen Rückerhalt des unveränderten Verkaufsobjektes.

(2) Die Leeb-Leschanz GmbH gewährt die Garantie nach Abs. 1 oder sonstige durch gesonderte Erklärung eingeräumte Garantien bei Konsumentengeschäften neben den gesetzlichen Gewährleistungs- und Irrtumsrechten, bzw. allfälligen Rücktrittsrechten im Fernabsatz, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Bei gebrauchten Gegenständen beträgt die Frist für die gesetzliche Gewährleistung 1 Jahr.

(3) a) Ein Verbraucher kann von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung bis zum Ablauf der in lit. b) und c) genannten Fristen zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Dieses Rücktrittsrecht besteht nur bei Verkäufen der Leeb-Leschanz GmbH im eigenen Namen und gegenüber einem Einbringer bei Vermittlungsverkäufen, sofern dieser Unternehmer im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist.

b) Die Rücktrittsfrist beträgt sieben Werktage, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt. Sie

beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

c) Ist die Leeb-Leschanz GmbH oder der Einbringer seinen Informationspflichten nach § 5d Abs. 1 und 2 des Konsumentenschutzgesetzes nicht nachgekommen, so beträgt die Rücktrittsfrist drei Monate ab den in lit. b) genannten Zeitpunkten. Kommt der Unternehmer seinen Informationspflichten innerhalb dieser Frist nach, so beginnt mit dem Zeitpunkt der Übermittlung der Informationen durch den Unternehmer die in lit. b) genannte Frist zur Ausübung des Rücktrittsrechtes.

(4) Sonstige Reklamationen und Ansprüche welcher Art auch immer betreffend den Preis, die

Beschaffenheit und den Zustand der erworbenen Gegenstände oder Schadensersatzansprüche,

soweit sie nicht ohnehin von der Echtheitsgarantie gemäß Abs. 1 umfasst sind oder sich aus Abs. 2 ergeben, sind gegenüber der Leeb-Leschanz GmbH und jenen Personen, für die es ohne den Haftungsausschluss einzustehen hätte, ausgeschlossen, sofern bei Kaufverträgen mit Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes darüber hinausgehende Ansprüche nicht in grobfahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten von Mitarbeitern der Leeb-Leschanz GmbH begründet sind.

(5) Weist der zurückgegebene Gegenstand eine Beschädigung oder Abnutzung auf, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch nicht vorhanden war, ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, angemessene Reparaturkosten und/oder eine allfällige Wertminderung vom Kaufpreis in Abzug zu bringen. Hat der Käufer den zurückgesendeten Gegenstand bereits

genutzt, steht der Leeb-Leschanz GmbH überdies ein angemessenes Nutzungsentgelt zu.
(6) Bei exekutiv verwerteten Objekten ist jede Reklamation gesetzlich ausgeschlossen.
(7) Bei Vermittlungsverkäufen übernimmt die Leeb-Leschanz GmbH keinerlei Gewährleistung oder sonstige Haftung.

Schadenersatz, Versicherung

§ 20. (1) Die Leeb-Leschanz GmbH und jene Personen, für die es ohne den Haftungsausschluss einzustehen hätte, können nicht zum Ersatz leicht fahrlässig herbeigeführten Schadens herangezogen werden und haften gegenüber Unternehmern auch nicht für schlichte grobe Fahrlässigkeit. Für Schäden, die durch Naturereignisse oder höhere Gewalt entstehen, für Schäden die sich als Folge längerer Lagerung ergeben sowie für Schäden infolge einer Kündigung gemäß § 9 Abs. 2 oder entgangenen Gewinn übernimmt die Leeb-Leschanz GmbH keine Haftung. Die Leeb-Leschanz GmbH haftet dem Käufer eines Gegenstandes für den Verlust oder die Beschädigung desselben bei grobem Verschulden, gegenüber Unternehmern jedoch nur bei mindestens krasser grober Fahrlässigkeit seiner Mitarbeiter bis zur Höhe des bezahlten Kaufpreises (Versicherungswert gegenüber dem Käufer), dem Einbringer gegenüber bis zur Höhe des vereinbarten Verkaufserlöses (Versicherungswert gegenüber dem Einbringer).

(2) Die Haftung nach Abs. 1 besteht dem Einbringer gegenüber vom Zeitpunkt der Übernahme des Gegenstandes bis zum Abschluss des Kaufvertrages mit dem Käufer. Bei unverkauft gebliebenen Gegenständen haftet die Leeb-Leschanz GmbH dem Einbringer gegenüber bis zur Rücknahme, längstens aber bis zum Ablauf der in den §§ 5 und 10 festgelegten Fristen.

(3) Im Falle der Ersatzpflicht wird bei Verlust des Gegenstandes der Versicherungswert, bei Beschädigung die Wertminderung, höchstens jedoch der Versicherungswert, ersetzt. Hat die Leeb-Leschanz GmbH für einen Gegenstand den Versicherungswert ersetzt, geht dieser in sein Eigentum über.

(4) Die Leeb-Leschanz GmbH versichert die eingebrachten Gegenstände zum Versicherungswert gegen Feuer, Einbruchsdiebstahl und gegebenenfalls gegen Transportschäden. Wenn aufgrund dieser Versicherungen der Leeb-Leschanz GmbH Ersatzleistungen zufließen, werden diese zur anteilmäßigen Entschädigung der Betroffenen verwendet, auch wenn die Leeb-Leschanz GmbH für derartige Schäden nicht haften sollte.

Auszahlung des Verkaufserlöses

§ 21. (1) Nach Ablauf des vierzehnten Arbeitstages nach Eingang des gesamten Kaufpreises bei der Leeb-Leschanz GmbH oder nach Ablauf des Rücktrittsrechtes (auch im Fernabsatz), je nachdem welches Ereignis später eintritt, kann der Einbringer den Verkaufserlös (Kaufpreis abzüglich aller Steuern, Abgaben, Vergütungen, Urheberrechtsansprüche, Provisionen sowie abzüglich allfälliger Kosten, Vorschüsse und Zinsen, etc.) beheben. Wurde ein Übernahmeschein ausgestellt, erfolgt die Auszahlung nur gegen Rückgabe des Übernahmescheines.

(2) Wurden mehrere Gegenstände übergeben, können auch Teilzahlungen für einzelne, bereits

verkaufte Gegenstände nach Maßgabe des vorigen Absatzes vom Einbringer insoweit behoben

werden, als noch ausreichende Deckung für alle Forderungen der Leeb-Leschanz GmbH aus welchem Rechtsgrund immer verbleibt.

(3) Erhebt der Käufer eine Reklamation, ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, die Auszahlung an den Einbringer bis zur endgültigen Erledigung dieser Reklamation vorläufig auszusetzen.

(4) Bei Vorliegen einer berechtigten Reklamation des Käufers ist die Leeb-Leschanz GmbH berechtigt, die Auszahlung des Verkaufserlöses an den Einbringer endgültig ganz oder teilweise zu verweigern oder einen bereits ausbezahlten Verkaufserlös von diesem ganz oder teilweise zurückzufordern.

(5) Bei Auszahlung des Verkaufserlöses wird dem Einbringer eine Abrechnung ausgefolgt. Die Leeb-Leschanz GmbH ist nicht verpflichtet, den Einbringer von sich aus über das Verkaufsergebnis zu informieren. Auch ist es nicht verpflichtet, dem Einbringer den Käufer bekannt zugeben. Die Leeb-Leschanz GmbH übernimmt keine Haftung für die Einbringlichkeit des Kaufpreises, bei Kommissionsverkäufen auch dann nicht, wenn es dem Einbringer den Käufer nicht mit der Ausführungsanzeige bekannt gibt. Ebenso stellt die Nichtbekanntgabe der Daten des Käufers keinen Selbsteintritt der Leeb-Leschanz GmbH dar.

(6) Auf Wunsch des Einbringers überweist die Leeb-Leschanz GmbH den Verkaufserlös im Bankenverkehr nach Maßgabe der vorangegangenen Bestimmungen auf alleinige Kosten des Einbringers.

Sonstige Gebühren, Entgelte, Spesenersatz

§ 22. (1) Art und Höhe von Punzierungs-, Zurückziehungs-, Lagergebühren, Zinsen sowie die Bestimmung über ihre Einhebung werden in einem Gebührentarif festgesetzt und durch Aushang in den Geschäftsräumen der Leeb-Leschanz GmbH veröffentlicht. Diese Gebührentarife bilden einen Bestandteil dieser Geschäftsbedingungen.

(2) Außer den vereinbarten Zinsen, Gebühren und Provisionen trägt der Einbringer alle im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung mit ihm entstehenden Spesen wie Werbemittel- und Abbildungskosten, Fracht- und Lagerkosten, sowie die notwendigen oder nützlichen Auslagen und Nebenkosten, insbesondere Rechtsgebühren und Steuern, Kosten für Versicherung und rechtsfreundliche Vertretung, Betreibung und Einbringung, Telekommunikation und Porto. Die Leeb-Leschanz GmbH darf diese Nebenkosten auch ohne Einzelaufstellung in einem Gesamtbetrag in Rechnung stellen, sofern der Kunde nicht ausdrücklich eine Einzelaufstellung verlangt.

Erfüllungsort, anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

§ 23. (1) Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der Leeb-Leschanz Filiale, in Villach sofern schriftlich nicht anders vereinbart wurde.

(2) Sämtliche entstehende Rechtsstreitigkeiten unterliegen ausschließlich österreichischem materiellen Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG)

findet keine Anwendung.

(3) Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus einem Verkaufsgeschäft ergebenden Streitigkeiten wird ausschließlich das für 9500 Villach örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart. Für Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt diese Vereinbarung nur, sofern sie weder einen Wohnsitz noch einen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben und auch nicht im Inland beschäftigt sind und dem nicht andere Regelungen dagegenstehen.

Inkrafttreten dieser Geschäftsbedingungen am 01. Januar 2014.

Leeb-Leschanz GmbH

Nikolaigasse 3-5 9500 Villach

FN.: 99032 k